

Beginn: 18:30 Uhr
 Ende: 20:30 Uhr

Sitzung-Nr: 13/gr/006/2025
 WP.: 2024/2029

NIEDERSCHRIFT

über die am 11.06.2025 im Dorfgemeinschaftshaus, Friedhofstraße 27, 76857 Waldrohrbach stattgefundene 6. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldrohrbach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 06.06.2025 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 02.06.2025 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 9
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Thomas Wick	
-------------	--

Erste Beigeordnete und Ratsmitglied

Bianca Kempf	
--------------	--

Beigeordnete und Ratsmitglied

Lena Reither	
--------------	--

Ratsmitglieder

Werner Kempf	
--------------	--

Alfons Müller	
---------------	--

Julia Müller	
--------------	--

Frank Rothhaas	
----------------	--

Thomas Seibel	
---------------	--

Schriftführer

Thomas Bretz	
--------------	--

Ferner sind anwesend

Florian Conrad	bis TOP 2
----------------	-----------

Andre Schuster	bis TOP 2
----------------	-----------

Verwaltung

Christian Burkhart	
--------------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Manuel Halde	entschuldigt
--------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Mitgliedergewinnung Freiwillige Feuerwehr Waldrohrbach
- 3 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 4 Gigabitausbau im Landkreis Südliche Weinstraße - Aufgabenübertragung des geförderten

- Gigabitausbau von den Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Vorlage: 13/231/III/063/2025
- 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Ortsgemeinde Waldrohrbach und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO
Vorlage: 13/226/II/034/2025
- 6 Sanierung Dorfgemeinschaftshaus
- 7 Auftragsvergaben
Vorlage: 13/232/III/064/2025
- 8 Informationen
-

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere Bürgermeister Christian Burkhart, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Gossersweiler-Stein, Herrn Florian Conrad, stellvertretender Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels, Herrn Andre Schuster sowie die Zuhörer.

1 Einwohnerfragestunde

Die Frage eines Einwohners bezüglich der Beschilderung in Waldrohrbach konnte von Ortsbürgermeister Wick beantwortet werden.

2 Mitgliedergewinnung Freiwillige Feuerwehr Waldrohrbach

Der Vorsitzende übergab zunächst das Wort an Bürgermeister Christian Burkhart. Dieser informierte die Anwesenden über die dringende Notwendigkeit der Mitgliedergewinnung für die Freiwillige Feuerwehr Waldrohrbach, da diese Ortswehr derzeit nur noch 6 aktive Mitglieder hat und die Wehrführung zurückgetreten sei. Als Übergangslösung übernimmt der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Gossersweiler-Stein, Herr Florian Conrad auch die Wehrführung in Waldrohrbach und betreut die Mitglieder der Ortswehr und übernimmt die Einsatzleitung.

Bürgermeister Christian Burkhart brachte zum Ausdruck, dass er unbedingt die Ortswehr Waldrohrbach erhalten wolle, hierfür sei aber Voraussetzung, dass sich diese durch die Gewinnung neuer Mitglieder und die Ausbildung einer neuen Wehrführung für die Zukunft neu aufstellt.

Anschließend brachten auch Wehrführer Florian Conrad und stellvertretender Wehrleiter Andre Schuster zum Ausdruck, wie wichtig die Gewinnung neuer Mitglieder sei. Hierzu sollen sämtliche Kanäle und Möglichkeiten wie Infoveranstaltungen, Bürgerbriefe, WhatsApp-Gruppen, persönliche Gespräche mit Personen und Vereinen uvm. genutzt werden.

Mittelfristig sei geplant, die Ortswehr Waldrohrbach unter der Führung von Gossersweiler-Stein zu erhalten, langfristig sollte jedoch darauf hingearbeitet werden, neue Mitglieder zu gewinnen und die Freiwillige Feuerwehr Waldrohrbach wieder wehrfähig zu machen.

Aktuell wurde lt. Herrn Schuster auch die Alarmierung angepasst, d. h. bei normalen Brandmeldungen wird neben der Ortswehr Waldrohrbach auch die Ortswehr Waldhambach und der Wehrführer und dessen Stellvertreter der Ortswehr Gossersweiler-Stein alarmiert.

3 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es sind keine Spenden eingegangen.

4 Gigabitausbau im Landkreis Südliche Weinstraße - Aufgabenübertragung des geförderten Gigabitausbaus von den Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels Vorlage: 13/231/III/063/2025

Ziel auch des neuen Förderprojekts zum Gigabitausbau ist die Entwicklung und Herstellung einer im gesamten Landkreis strukturell einheitlichen und leistungsfähigen Gigabitversorgung mit einem Erschließungsgrad von 100% der unterversorgten Teilnehmer. Darüber hinaus sollen bedeutende Punkte im Landkreis (sozioökonomische Schwerpunkte) ebenfalls einen gigabitfähigen Anschluss erhalten. In diesem Zusammenhang wurden bereits zwei Förderprojekte in die Wege geleitet um Anschlüsse, deren Versorgung unter 30 Mbit/s lagen, zu ertüchtigen.

Nun haben sich die Förderrichtlinien dahingehend verändert, dass auch Anschlüsse profitieren können, die bislang nicht förderfähig waren bzw. lediglich mit einem DSL-Anschluss versorgt wurden. Dies betrifft im Grunde alle Anschlüsse ohne Glasfaser- oder HFC (Kabel)-Anschluss, die nicht eigenwirtschaftlich ausgebaut werden.

Hierzu fand ein intensiver Informationstransfer und -austausch in den Dienstbesprechungen der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister mit dem Landrat statt. Als Ergebnis dieser Beratungen wurde Übereinkunft erzielt, dass für die Adressen, welche auf Basis eines durchzuführenden Branchendialogs und einer Markterkundung als förderfähig gelten, ein neuer Förderantrag gestellt werden soll. Dieser soll bereits in diesem Jahr eingereicht werden, der Stichtag hierfür ist 15.09.2025. Im Falle einer Bewilligung würden die Kosten der Wirtschaftlichkeitslücke, wie bei den vorherigen Förderanträgen, zu 90% von Bund und Land gefördert werden. Für den verbleibenden Eigenanteil ist vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassungen der Kreisgremien vorgesehen, dass der Landkreis diesen trägt und somit den Gemeinden im Ausbaubereich voraussichtlich keine Kosten entstehen werden. Die Beschlussfassung durch den Kreistag ist für den 30.06.2025 vorgesehen.

Damit der Landkreis überhaupt einen Förderantrag stellen darf, ist zuvor die Übertragung der Aufgabe des geförderten Gigabitausbaus von den Verbandsgemeinden notwendig, diese wiederum benötigen die Aufgabenübertragung von den Ortsgemeinden.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Übertragung der Aufgabe des geförderten Gigabitausbaus auf die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels, vorbehaltlich der Klärung, dass die Übertragung für die Gemeinde hinsichtlich privater Investitionen und Aufträgen nicht schädlich ist.

5 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Ortsgemeinde Waldrohrbach und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO Vorlage: 13/226/II/034/2025

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsmitglied Frank Rothaas informierte den Gemeinderat über die erfolgte Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Die Bilanz des Jahresabschlusses 2023 der Ortsgemeinde Waldrohrbach schloss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 2.460.081,99 € ab und hat sich somit um 36.599,75 € reduziert.

Auf der Aktivseite hat sich das Anlagevermögen um rd. 422.500,00 € reduziert. Die Reduzierung resultiert insbesondere aus den bilanziellen Abschreibungen mit rd. 51.000,00 €. Des Weiteren erfolgte eine Reduzierung bei den Auszahlungen für die Sanierung des Kindergartens mit rd. 358.750,00 €. Diese resultiert aus der Übernahme der Sanierungskosten in Höhe von 50 % durch die Ortsgemeinde Waldhambach. Im Dorfgemeinschaftshaus wurden für die Aktivierung einer Behindertentoilette rd. 3.000,00 € verausgabt. Ein Abgang für Grundstücksverkäufe beläuft sich auf rd. 7.800,00 €. Außerdem wurden für die Fußgängerbrücke am Wiesenpfad rd. 3.700,00 € verausgabt.

Die Sanierung und der Anbau des Kindergartens wurden mit Gesamtausgaben in Höhe von rd. 379.000,00 € aktiviert. Diese Ausgaben sind jedoch weitestgehend in den Jahren 2019 bis 2022 angefallen.

Das Umlaufvermögen hat um rd. 384.600,00 € zugenommen. Die Zunahme resultiert aus einer Zuführung zu den Heizölvorräten für das Dorfgemeinschaftshaus mit rd. 5.700,00 €. Außerdem ergab sich bei den Forderungen eine Zunahme um rd. 378.900,00 €. Diese ist insbesondere auf die Zunahme der Forderung an die Einheitskasse der Verbandsgemeinde Annweiler am Tr. zurückzuführen.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital um 59.616,03 € auf 1.238.619,31 € erhöht. Die Zunahme entspricht dem positiven Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes 2023.

Die Sonderposten haben um rd. 139.400,00 € zugenommen. Die Zunahme ist zurückzuführen auf eine Erhöhung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich mit rd. 112.500,00 €. Des Weiteren erfolgte durch die Auflösung der Sonderposten eine Reduzierung um rd. 51.800,00 €. Durch die Umbuchung des Anteiles der Ortsgemeinde Waldhambach an den Zuwendungen für die Sanierung des Kindergartens erfolgte eine weitere Reduzierung in Höhe von rd. 98.7850,00 €. Für Zuwendungen für die Sanierung des Kindergartens konnten rd. 174.900,00 € vereinnahmt werden. Außerdem gab es für den Bau einer Behindertentoilette im Dorfgemeinschaftshaus eine Zuwendung in Höhe von rd. 2.950,00 €.

Die Ehrensoldrückstellungen haben sich um rd. 800,00 € erhöht.

Die Verbindlichkeiten haben um rd. 236.400,00 € abgenommen, insbesondere im Bereich der Verbindlichkeiten gegen die Einheitskasse der Verbandsgemeinde Annweiler am Tr.

Die liquiden Mittel haben sich um 595.921,44 € auf 361.804,12 € erhöht. Die Erhöhung erfolgte insbesondere durch die Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde Waldhambach an den Sanierungskosten des Kindergartens.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 24.3.2025 die Unterlagen zum Jahresabschluss geprüft. Die Prüfung führte zu einigen Fragen bzw. Feststellungen.

Nachdem während der Rechnungsprüfung nicht alle Fragen beantwortet werden konnten und noch einige Umbuchungen erforderlich sind, stellt Herr Rothaas den Antrag, den Beschluss zu vertagen. Diesem Antrag stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Ortsbürgermeister Thomas Wick sowie Bürgermeister der Verbandsgemeinde Christian Burkhardt und Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Werner Kempf waren gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und nahmen im Zuhörerraum Platz.

6 Sanierung Dorfgemeinschaftshaus

Ortsbürgermeister Thomas Wick übergab zunächst das Wort an Beigeordnete und Ratsmitglied Bianca Kempf, in deren Geschäftsbereich das Dorfgemeinschaftshaus fällt.

Frau Kempf informierte den Gemeinderat über ihre bisherigen Tätigkeiten in ihrem Geschäftsbereich, gab einen ersten Zwischenbericht bzgl. Reinigungsarbeiten, Küche, Organisation, Inventar sowie weitere geplante Maßnahmen und die Anwendung der neuen Haus- und Gebührenordnung ab. Ihr bisheriger zeitlicher Aufwand betrug im Durchschnitt 4-5 Stunden je Monat.

Hinsichtlich der Bewirtung schlägt Beigeordnete Lena Reither vor, ein modernes Kassensystem anzuschaffen.

Des Weiteren informiert Ortsbürgermeister Wick über das Regionale Zukunftsprogramm und dass als förderfähige Maßnahme die energetische Sanierung Dorfgemeinschaftshaus (Fenster) angemeldet wird.

Als weiteres Thema sprach Herr Wick die Sanierung und Umgestaltung der Küche an. Er schlägt vor, den Standort der Küche nicht zu verlegen und den Bereich der derzeitigen Küche und deren Gestaltung neu zu überdenken. Ziel sei es, bis zur nächsten Sitzung Ideen zu sammeln und Kosten zu eruieren.

7 Auftragsvergaben

Vorlage: 13/232/III/064/2025

Die Ortsgemeinde Waldrohrbach plant die Mängel an der Brücke zur Überführung der Steinerstraße, welche bereits im Prüfbericht aus dem Jahr 2023 aufgeführt wurden, zu beheben.

Um die Maßnahmen ausschreiben zu können, wird hierfür ein Leistungsverzeichnis erforderlich. Ein Angebot für die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses inkl. Baubeschreibung und Massenaufnahme wurde eingeholt. Laut Angebot belaufen sich die Kosten auf rund 2.320,50 Euro

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig bei einer Stimmenthaltung, zunächst noch zwei weitere Angebote einzuholen.

8 Informationen

Folgende Themen wurden angesprochen:

- 8.1 50-Jahr-Feier des Pfälzerwald-Vereins am 05. Juli 2025
- 8.2 Joga-Kurse im Dorfgemeinschaftshaus
- 8.3 Lindenplatz

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer